



# Inseln, Sehenswürdigkeiten und Landgänge

## **BALTRA (South Seymour)**

Die Insel war von 1941 bis 1948 Luftwaffenstützpunkt der USA. Heute ist sie Hoheitsgelände des ecuadorianischen Militärs. Ihr Flughafen ist der bedeutendste Ankunfts- und Abflugsort vom und zum Festland. Der Hafen Baltra liegt etwa 5 Minuten vom Flughafen entfernt. Sollte Ihre Reise in Puerto Ayora beginnen, geht es per Bus zum Itabaca Kanal, dann auf der Fähre hinüber zur Insel Santa Cruz und weiter auf landschaftlich reizvoller Strecke bergauf und bergab nach Süden bis Puerto Ayora. Die unterschiedlichen Vegetationsstufen sind eine schöne Einstimmung auf Ihre Galápagos-Expedition.

## **BARTOLOMÉ (Bartholomew)**

Ihr "Pinnacle Rock" macht die kleine Insel zur wahrscheinlich meistfotografierten der Inselgruppe. Klettern Sie über die Holztreppe hinauf zum Gipfel, um den atemberaubenden Rundumblick zu genießen. Hier kann man alle möglichen Lavaformen und andere vulkanische Erscheinungen studieren. Die Insel gilt als „offenes Lehrbuch der Geologie“. Seelöwen und Pinguine (in tropischen Gewässern!) kann man rund um den Pinnacle Rock antreffen. Es gibt einen herrlichen Sandstrand mit schönen Bade- und Schnorchelmöglichkeiten.

## **FERNANDINA (Narborough)**

Sie ist die jüngste und - nicht verwunderlich - vulkanisch aktivste Insel der Galápagos-Gruppe. Landungspunkt ist die Punta Espinoza. Hunderte Meeresechsen sonnen sich auf den schwarzen Lavafelsen. Erleben Sie flugunfähige Kormorane, Pinguine, Pelikane und Seelöwen. Sehen Sie ausserdem Mangrovenbestände entlang der Küste. Die Wanderwege führen durch die verschiedensten Lavaströme, deren erkaltete Formen auf ganz eigene Weise faszinieren. Nur wenige der umliegenden Gesteine sind älter als 400 Jahre. Fernandinas gewaltiger Schildvulkan hinterlässt bei wohl jedem Besucher einen tiefen Eindruck.

## **ESPAÑOLA (Hood)**

### **Gardner Bay:**

Willkommen am Paradiesstrand! Hier tummelt man sich am leuchtendweißen Sandstrand mit Seelöwen und Spottdrosseln. Schwimmen und schnorcheln ist hier und an den kleinen vorgelagerten Eilanden ein besonderes Vergnügen. Türkisfarbenes Wasser in allen Abstufungen von grün und blau - auch ein Paradies für Landschaftsfotografen!

### **Punta Suárez:**

Wanderung über Lavafelsen auf einem Pfad, der gesprenkelt ist mit den Nestern der Blaufuß- und Maskentölpel. Ihr weiterer Weg führt sie zu den Meeresechsen (eine endemische Form), der einzigen Kolonie der seltenen Galápagos-Albatrosse sowie dem berühmten "blow hole". Zudem gibt es Seelöwen, Galápagos-Tauben und drei Darwinfinken-Arten zu sehen.

## **FLOREANA (Charles)**

### **Post Office Bay:**

Hier sehen Sie das berühmteste Postfach der Welt; einst von den Walfängern aufgestellt. Bootstour zur kleinen Insel Lobería mit ihrer Seelöwen-Kolonie. Pinguine sind gelegentlich ebenfalls zu sehen.

### **Punta Cormorán:**

Olivgrüner Strand und Flamingos in einer abgelegenen Lagune. Nach einem kurzen Weg erreicht man einen schönen weißen Strand, wo Meeresschildkröten ihre Eier ablegen (Dezember bis Mai). Am Strand finden sie hervorragende Schnorchelgründe vor. Die vorgelagerten Inseln Champion und Teufelskrone eignen sich besonders hierfür. Das wahrscheinlich beste Revier, um mit Seelöwen zu schnorcheln.

### **Puerto Velasco Ibarra und Hochland:**

Dies sind die besiedelten Gebiete der Insel Floreana. Circa 90 Einwohner leben auf der Insel die vor mehr als einem Jahrhundert durch die deutschstämmige familie Wittmer besiedelt wurde. Zu sehen ist vor allem die Lebensweise der Einwohner und die Landwirtschaft, die auf der Insel erfolgreich betrieben wird.

## **ISABELA (Albermale)**

Die größte Insel des Archipels wuchs aus sechs großen Schildvulkanen zusammen.

### **Tagus Cove:**

Ein natürlicher Hafen, an dem Walfänger und Piraten die Namen ihrer Schiffe am Felsen verewigten. Von dort geht es zu Fuß bergauf zum Darwin-See, einem Salzwasser, von dessen Rand sich ihnen ein herrlicher Ausblick bietet. Bei einer Schlauchbootfahrt entlang der Küste können sie Pinguine, (flugunfähige) Kormorane, Tölpel, Pelikane und rote Klippenkrabben sehen.

### **Urbina Bay:**

Sie erstreckt sich an der zentralen Westküste Isabelas und liegt an den Ausläufern der Vulkane Alcedo und Darwin. Es handelt sich um einen schwarzen Lavasandstrand. Zu den Höhepunkten zählen die großen und farbenfrohen Landleguane, die hier im Hinterland hervorragende Nistplätze und Schlupfwinkel finden. Eine gute Gelegenheit, Riesenschildkröten in freier Wildbahn zu sehen (ganzjährig; ihre Anzahl kann saisonabhängig schwanken). Entlang der felsigen Küste sind Sichtungen (flugunfähiger) Kormorane, Blaufußtölpel, Pinguine und großer Meerechsen möglich. Beeindruckend sind die 1954, von tektonischen Hebungen, übers Meer gedrückten Korallenbänke.

### **Punta Moreno:**

Liegt an der zentralen Südwestküste Isabelas. Spektakulärer Anblick der Vulkane Alcedo, Sierra Negra und Cerro Azul. Höhepunkte: gewaltige Lavaströme längst vergangener Eruptionen; einsame, völlig unberührte Landschaft; ein Bilderbuch an Pflanzen; außerordentlich vielseitige und ungewöhnliche Trockenvegetation. Hauptanziehungspunkt ist ein Gelände mit kleinen Brackwasserteichen, die wie eine Oase Wattvögel anlocken; in der Saison auch Flamingos. Ideal zur Beobachtung der seltenen und sehr scheuen Teichhühner. Häufig zu sehen sind Fregattvögel, Pelikane und andere Seevögel, die sich im Brackwasser vom Salz reinigen.

### **Punta Vicente Roca:**

Beeindruckt mit großartigen Landschaften entlang der westlichen Vulkane des Galapagos-

Archipels. Hier, an der Nordspitze der größten Insel, Isabela, finden sich die jüngsten geologischen Formen der Inselgruppe. Das Gebiet gehört zum Ecuador-Vulkan, der einen Blick auf den Kraterboden ermöglicht, nachdem eine Hälfte seines Kessels im Meer versunken ist. Vom Ankerplatz ragen Tuffsteinschichten eines Parasitärkraters, der sich an den Hängen seines „Wirts“ gebildet hat, hinauf. Intrusivgesteine, die senkrecht (Dikes) und waagrecht (Sills) durch vorhandene Gesteinsschichten drangen, sind Zeugnisse vulkanischer Aktivität, die noch gar nicht so lange her ist. Da es hier nirgends einen Landungsplatz gibt, wird der Ausflug zu einer Küstenexkursion, bei der die Naturführer die dramatische Geologie der Gegend anschaulich erläutern. Überraschungen hält die hiesige Tierwelt parat, denn kaum, dass man wenige Stunden zuvor den Äquator überquert hat, entdeckt man hier in den Tropen Delphine, Wale, Seelöwen, Seevögel, Meeresschildkröten und viele mehr. Wie das? Die Antwort findet sich im kalten, nährstoffreichen Cromwellstrom, einer Tiefseeströmung, die genau hier an der Vulkanbasis emporsteigt. Das lockt zahlreiche hungrige Schnäbel an; darunter Braunpelikane, Blaufußtöpel, Schwalben, Sturmtaucher und Galapagos-Pinguine, die einzigen Vertreter ihrer Gattung in den Tropen. Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten (Strömung, Sichttiefe), ist auch ein Schnorchelausflug geplant.

### **Elizabeth Bay:**

Der von jeglicher Zivilisation am weitesten entfernteste Punkt auf Galapagos. Mit dem Schlauchboot geht es an den Marielas Inseln vorbei, die für Vögel ein idelaer Angelplatz sind. Von dort geht es in eine enge Bucht, die von Mangrovenwäldern bewachsen ist. Ein idealer Platz zur Beobachtung von Meeresschildkröten und Rochen.

### **Puerto Villamil:**

Eine kleine Siedlung an der Südküste. Von dort aus kann man Reittouren zum Vulkan Chico unternehmen. Weitere Besuchspunkte in der Umgebung sind: Mura de las Lágrimas, Las Tintoreras (ideal zum Schnorcheln), Playa del Amor.

## ***SANTIAGO (James)***

### **Sullivan Bay:**

Ein Gebiet, das zuletzt 1897 vulkanische Aktivitäten zeigte. Herrliche Lavaformationen und interessante Schnorchelgründe, in denen verschiedene maritime Tierarten zu entdecken sein sollten.

### **James Bay / Puerto Egas:**

Früher war diese Insel besiedelt. Hausruinen zeugen noch heute von der Aktivität der Bewohner: Salzgewinnung. Hier finden sie einen schwarzen Sandstrand vor. Beim Küstenspaziergang lässt sich eine Fülle meeresspezifischer Tierarten beobachten. Ganz besonders gut lassen sich hier Zugvögel ausmachen. Ausgezeichnete Schwimm- und Schnorchelmöglichkeiten. Leichter Spaziergang – mit Beobachtung von Darwinfinken und Galápagos-Bussarden – zu schwarzen Lavafelsen, an denen eine Kolonie Galapagos-Seebären lebt.

## ***RABIDA (Jervis)***

Hinter dem von Seelöwen belegten, roten Sandstrand der kleinen Insel liegt ein Flamingoteich. Pelikane und Töpel brüten in der Umgebung. Neun Finkenarten hat man allein hier bestimmt. Ausserdem findet man einen Wald der Palo Santo Bäume vor und kann entlang der Steilküste sehr gut schnorcheln.

## **NORTH SEYMOUR**

Wie Baltra ist auch diese Insel Ergebnis einer tektonischen Hebung von ursprünglichem Meeresgrund. Die flache Insel ist mit Balsambäumen bewachsen, und man kann Kolonien der Blaufußtölpel, Gabelschwanzmöwen und Prachtfregattvögel beobachten. Auf der anderen Seite der Insel krachen die Wellen auf Felswände, und Seelöwen spielen in der Brandung.

## **SAN CRISTOBAL (Chatham)**

Folgen Sie den Spuren von Charles Darwin, der hier erstmals Galapagos-Boden betrat. Zu den Besichtigungspunkten gehört das Galapagos-Informationszentrum in Puerto Baquerizo Moreno und das Felseneiland Isla Lobos. Daneben finden sich auch noch die Besuchspunkte Playa Ochoa, Cerro Brujo und León Dormido (Kicker Rock). San Cristobal ist daneben auch der Verwaltungssitz des Archipels und verfügt somit über einen flughafen, ein Krankenhaus, eine Universität sowie zahlreiche Hotels und Restaurants. Die Insel eignet sich besonders gut für ein paar Tage am Strand zur Erholung.

## **SANTA CRUZ (Indefatigable)**

### **Academy Bay (Puerto Ayora):**

Hier liegt die größte Stadt der Galapagos Inseln (Puerto Ayora) und die Charles-Darwin-Forschungsstation.

### **Highlands:**

Riesenschildkröten kann man dort und auch (saisonal) im Hochland sehen, wo sie auf den Weiden der Farmen grasen. Im Hochland ist das Gebiet um die riesigen Einsturztrichter (Los Gemelos) hervorragend zur Vogelbeobachtung und dem Studium der Pflanzenwelt geeignet. Hier oben trifft man auch auf den Spechtfinken. Feuchte Bedingungen geben dem epiphyten-beladenen Lebensraum ein üppig grünes Aussehen.

### **Bachas Beach:**

An dem weißen Sandstrand findest man Überreste der militärischen Epoche der Galapagosinseln. Wracks alter Schiffe und Maschinen schauen noch heute aus dem Sand hervor.

### **Caleta Tortuga Negra / Black Turtle Cove:**

Einer der schönsten maritimen Besuchspunkte auf Galapagos. Die Bucht beherbergt Mangrovenwälder. Das stille und warme Salzwasser eignet sich ideal für Schildkröten, Haie und Rochen zum ausruhen und aufwärmen, die man dort dann auch beobachten kann. Man erreicht die Bucht nur mit den Schlauchbooten.

### **Cerro Dragon:**

Der Name Drachenberg stammt von der großen Population der Landleaguane ab. Vorbei an eine Salzwasselagune geht es den kleinen Hügel hinauf. Dort sieht man die Brutstätten der Landleguane und hat einen tollen Blick über die Bucht. Anschliessend kann man an dem weißen Sandstrand noch schwimmen und schnorcheln.

## ***SANTA FÉ (Barrington)***

Machen Sie einen Spaziergang durch Opuntia Kaktuswälder und die Palo Santo Wälder. Sehen Sie Landleguane (einheimisch auf Barrington), Lava-Eidechsen und Seelöwen-Kolonien. Ausgezeichnete Schwimm- und Schnorchelmöglichkeiten.

## ***PLAZA INSELN***

Eine Ansammlung kleiner Inseln, Besucht wir die Insel Plaza Sur. Eine kleine Insel mit steiler Klippenküste und einer faszinierenden Pflanzen- und Tierwelt: Seelöwen, Landleguane, Gabelschwanzmöwen, Opuntia Kakteen, und eine Vegetation, welche ihre Farben in den verschiedenen Jahreszeiten wechselt.

## ***GENOVESA (Tower)***

### **Darwin Bay:**

Entstanden aus einem Kratereinsturz. Die Insel wird von ihren steilen Klippen dominiert. Sie wird die „Vogelinsel“ genannt da sie die Heimat tausender Fregattvögel, Rotfußtölpel, Seeschwalben, Lavamöwen, Tropenvögel, Tauben, Sturmvögel, und Darwinfinken ist.

### **Prinz Philip´s Steps:**

Wanderung auf Treppen aus Lavagestein die Steilküste hinauf. Der Palo Santo Wald – voller nistender Vögel.

Es bietet sich Ihnen eine gute Gelegenheit die einzigartige Kurzohreule zu sehen. Nazca-Tölpel, grossartige Fregattvögel, Rotfußtölpel und Fliegenfänger sind besonders charakteristisch für die Vogelwelt von Tower. Hier sind Sonnenuntergänge atemberaubend.

## ***DARWIN / WOLF:***

Diese Inseln werden nur bei Taucherkreuzfahrten besucht. Dort findet man mit die besten Tauchreviere der Welt.

# Wetter und Klima auf Galapagos

## Klimatabelle Galapagos Inseln - San Cristobal (°C)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temperaturen	29	30	30	29	29	27	26	25	24	26	26	27
Min. Temperaturen	22	23	22	22	22	21	20	19	18	19	20	21
Sonnenstunden	6	8	8	8	8	8	7	6	5	5	5	6
Regentage	6	5	4	6	3	0	0	0	2	3	1	2
Wassertemperatur Pazifik	25	26	27	26	25	24	23	23	22	22	23	24

## JAHRESZEITEN AUF GALAPAGOS: Klima, Tierwelt und Aktivitäten

### Warme Jahreszeit (feucht-warm)

#### Dezember bis Mai

Die durchschnittliche Lufttemperatur liegt im Dezember bei 25,4° C und im Mai bei 26,8° C. Am wärmsten wird es im März mit durchschnittlich 29,1° C. Die relative Luftfeuchtigkeit bewegt sich zwischen 65% – 80%.

Die durchschnittliche Wassertemperatur an der Meeresoberfläche beträgt im Dezember 23,2° C und im Mai 24,5° C. Am wärmsten wird das Wasser im März mit durchschnittlich 25,5° C. Die Sicht unter Wasser bewegt sich zwischen 9 und 24 Metern. In ungewöhnlich warmen El-Niño-Jahren können die Wassertemperaturen sogar 29° C erreichen.

Die Niederschlagsmengen reichen von 38 mm im Dezember bis zu 62 mm im Mai und erreichen ihren Höhepunkt im März mit 87 mm.

Allgemeiner Überblick: Obwohl diese Jahreszeit den Inseln Niederschläge bringt, trifft der Begriff „Regenzeit“ nicht wirklich zu. Die tropischen Schauer sind nicht gar so heftig und es kann an einem typischen Tag ein bis zwei davon geben, die lediglich eine Stunde anhalten. Es kommt vor, daß es eine ganze Woche lang überhaupt nicht regnet. Das Meer ist wegen des abgeflauten Südostpassats für gewöhnlich ruhig.

Biologische Auswirkungen: Alle Landtiere (neben Lavaechsen, Landleguanen und Schildkröten auch Finken und Spottdrosseln) sorgen in dieser Zeit für Nachwuchs, da es reichlich

Nahrungsquellen gibt – Pflanzen für Insekten, Samen für Finken, Blüten für Landleguane usw. Eine Ausnahme stellen die Bindenfregattvögel auf Genovesa dar, die als Seevögel während der warmen Jahreszeit ihre Jungen großziehen.

Schnorchelbedingungen: Mit dem Einpendeln der Wassertemperaturen auf „echt“ tropischem Niveau darf man sich auf generell ruhige Gewässer einstellen – praktisch ohne starke Strömungen und mit oftmals guten Sichtbedingungen. Zu den in dieser Zeit vorrangig organisierten Angeboten zählen Schnorchelausflüge (zumeist länger als anderthalb Stunden), damit unsere Gäste die bunte Unterwasserwelt vollauf genießen können.

## **Trockene Jahreszeit (windig-trocken)**

### **Juni bis November**

Die durchschnittliche Lufttemperatur liegt im Juni bei 25,2° C und im November bei 24,4° C. Am kühlfsten wird es im September mit durchschnittlich 23,1° C. Die relative Luftfeuchtigkeit bewegt sich zwischen 35% – 60%.

Die durchschnittliche Wassertemperatur an der Meeresoberfläche beträgt im Juni 23,3° C und im November 22,8° C. Am kühlfsten wird das Wasser im September mit durchschnittlich 21,6° C. Die Sicht unter Wasser bewegt sich zwischen 4,5 und 15 Metern. In ungewöhnlich trockenen La-Niña-Jahren können die Wassertemperaturen sogar bis auf 16° C sinken.

Die Niederschlagsmengen reichen von 35 mm im Juni bis zu 13 mm im November und erreichen ihr Minimum im September mit 9,9 mm.

Allgemeiner Überblick: Diese Jahreszeit gibt den Inseln ihr vollkommen untropisches Antlitz – trocken, windig, öde. Auch wenn man gelegentlich von der „kühlen Jahreszeit“ spricht, sollte man bedenken, daß eine tropische Region damit nur unzureichend charakterisiert wird. Es gibt praktisch keinen Regen, doch bringt der „garúa“ genannte morgendliche Dunst den Inseln zumindest etwas Feuchtigkeit. Normalerweise verschwindet der feine Sprühregenschleier im Laufe des Vormittags. Das Meer ist mäßig stark bewegt; mit Brandung, rauher See und Wellengang muß wegen des Südostpassats gerechnet werden.

Biologische Auswirkungen: Alle Landlebewesen, die von den Nahrungsgründen im Ozean abhängen, ziehen jetzt ihren Nachwuchs groß. Dazu zählen Blaufußtölpel, Galapagosalbatrosse und Seelöwen.

Schnorchelbedingungen: Mit dem Absinken der Wassertemperaturen auf für tropische Gewässer untypisches Niveau, muß man sich generell auf mögliche Strömungen und – wegen des höheren Planktonanteils im Wasser – auf geringfügig schlechtere Sichtbedingungen einstellen. In dieser Zeit empfehlen wir den Gästen das Tragen von (kurzen) Tauchanzügen, damit das Schnorcheln auch dann noch Spaß macht.

# Über die Pflanzen und Tiere auf den Galapagos Inseln

Gemessen am Pflanzenreichtum des ecuadorianischen Festlandes gibt es auf den Galápagos-Inseln nur wenige Pflanzenarten. Gerade in der Trockenzeit haben die Küsten einen wüstenhaften Charakter.

Mit steigender Inselhöhe haben sich Vegetationszonen gebildet, die besonders auf der Insel Santa Cruz vorkommen. Jede Vegetationszone hat charakteristische Pflanzenarten, die eine Lebensgemeinschaft (Phytozönosen) bilden um überleben zu können.

Auf Galápagos unterscheidet man entsprechend der klimatischen Verhältnisse sechs verschiedene Phytozönosen bzw. Vegetationszonen: In der Phytozönose der Küstenzone (0 - 10 m) sind Salzpflanzen, Strandhafer und Mangroven beheimatet. Die typischen Pflanzen der Phytozönose der Trockenzone (10 - 100m) sind Pflanzen, die die Trockenperiode überstehen können, wie Kakteene (z.B. der Galápagos- Säulenkaktus) und der nur dort vorkommende Galápagos Balsambaum. In der Phytozönose der Transitionszone (100 - 200 m) kommen trockene Pflanzen und immergrüne Pflanzen vor. Ausserdem wachsen auf dem guten Boden Gräser, Moose und Farne. Die Bäume sind meist behangen mit sogenannten Epiphyten (Aufsetzerpflanzen). Die Phytozönose der Scalesia - Zone (200 - 400 m) besitzt als einzige Zone regelmässige Niederschläge und ist überwiegend von Sonnenblumenbäumen (Scalesien) geprägt. In einer Höhe von 400 bis 550 m befindet sich die Phytozönose der Miconia - Zone mit einer dichten 3 - 4 m hohen Strauchschicht (Miconia), deren Blätter dem Kakaosrauch gleichen.

Die Tierwelt von Galápagos setzt sich überwiegend aus Vögeln und Reptilien zusammen, während es nur vier Säugetierarten gibt. Zu den letzteren gehören: der Galápagos-Seelöwe, der auf der gesamten Inselgruppe zu finden ist, die Galápagos-Pelzrobbe, die Galápagos Reissratte und mehrere Fledermausarten. Zu den Reptilien gehört die Galápagos Riesenschildkröte, mit 11 Unterarten, die zugleich zu den Hauptattraktionen der Insel gehört. Daneben gibt es mehrere Schildkröten und Schlangenarten sowie Landleguane. Bei den Vogelarten unterscheidet man zwischen Seevögeln, Landvögeln und Wattvögeln. Auf Galápagos brüten 19 Seevogelarten, davon sind fünf nur dort beheimatet (endemisch). Die Galápagos-Pinguine nehmen eine Sonderstellung ein. Gewöhnlich leben Pinguine nur in Gebieten mit kalten Gewässern wie der Antarktis. Durch den Einfluss des Humboldtstroms lebt auf Galápagos die nördlichste Pinguin-Spezies der Erde mit mehr als 2000 Tieren. Hinzu kommen 26 Landvogelarten sowie 14 Wattvogelarten, die auf Galápagos beheimatet sind. Insekten sind mit nahezu 1000 bekannten Arten vertreten, von denen Ameisen, Spinnen, Käfer, Heuschrecken, Schmetterlinge und Moskitos die häufigsten Gattungen sind. In den Küstengewässern der Galápagos-Inseln gibt es verschiedene Hai-Arten (z.B. Walhaie, Katzenhaie, etc) sowie Wasserschildkröten und Rochen. In den Monaten Juli bis September bekommt man ebenfalls Wale zu Gesicht, die mit den Kaltwasserströmungen aus der Antarktis bis nach Galapagos gelangen. Neben den Großtierarten gibt es unzählige Arten von tropischen Fischen und Meerestieren zu sehen.

# Infos zu den Kreuzfahrten

## Ablauf der Kreuzfahrten

An Tag 1 der Kreuzfahrt fliegt man von Quito oder Guayaquil am Morgen auf die Galapagos Inseln. Ankunft ist gegen Mittag, Ortszeit Galapagos. Am Flughafen wird man, nachdem man den Nationalpark Eintritt bezahlt hat, von einem Crew-Mitglied seines Schiffes empfangen. Das Gepäck wird von der Crew vom Flughafen zum Schiff gebracht. Vom Flughafen geht es per Bus direkt zum Schiff oder man beginnt gleich mit der Besichtigung von Sehenswürdigkeiten (je nach Reiseplan). Während der nächsten Tage schläft man auf dem Schiff und unternimmt pro Tag maximal 2 Landgänge (morgens und nachmittags). Während des Mittagessens und nachts fährt das Schiff von Insel zu Insel. Am letzten Tag verlässt man das Schiff morgens und wird zum Flughafen gebracht. Das Gepäck wird von der Crew zum Flieger gebracht. Von dort tritt man dann die Heimreise gegen Mittag an (nach Quito oder Guayaquil)

## Ein typischer Tag auf einem Kreuzfahrtschiff

Früh morgens gegen 7 Uhr wird das Frühstück zu sich genommen. Anschliessend beginnt schon der erste Landgang. Man fährt mit einem Beiboot (meist ein motorisiertes Schlauchboot) vom Schiff zum Landungsplatz der jeweiligen Insel. Die Landungen können trocken (z.B. Steeg, Hafen, etc.) oder nass (z.B. Strand, Küste, etc.) sein. Jeder Landgang dauert je nach Örtlichkeit circa 3-4 Stunden. Ein Landgang wird stets von einem englischsprachigen Naturführer des Nationalparks begleitet. Ein Landgang beginnt meist mit einer kleinen Wanderung auf markierten Wegen um die Insel zu erkunden. Im Anschluss besteht dann meistens noch die Möglichkeit zu schwimmen und zu schnorcheln. Über Mittag ist man dann wieder an Bord des Schiffes, wo das Mittagessen gereicht wird. Anschliessend besteht die Zeit zum relaxen. Das Schiff fährt in der Zeit zum nächsten Landungspunkt. Am späteren Nachmittag, wenn die Sonne nicht mehr so stark ist, beginnt der zweite Landgang des Tages. Er gleicht sich im Ablauf mit dem ersten Landgang. Vor dem Abendessen wird der Tagesablauf des nächsten Tages besprochen (Briefing durch die Naturführer). Nach dem Abendessen werden, je nach Schiff, Vorträge gehalten, kleine Unterhaltungsprogramme geboten oder sich an der Bar zu einem Bier getroffen. Übernachtet wird auf dem Schiff. Nachts fährt das Schiff von Insel zu Insel.

## Grundausrüstung der Schiffe

Die Schiffe verfügen über die Navigations-, Kommunikations- und Sicherheitsausrüstung nach internationalem Standard. Die Schiffe verfügen ebenfalls über eine Trinkwasseraufbereitungs- und Meerwasserentsalzungsanlage, Generatoren mit 100 und/oder 220 Volt Wechselstrom sowie Kommunikationseinrichtungen (teilweise Telefon, Fax und Internet per Satellit).

## Einrichtungen der Schiffe

Alle Schiffe verfügen über die Kabinen auf den verschiedenen Decks, einen Speisesaal (bei kleineren Schiffen gleichzeitig Aufenthaltsraum und Lounge/Bar) und ein offenes Deck (Sonnendeck), die Brücke und die Einrichtungen wie Küche, Crewbereiche, etc. Je höherwertiger die Schiffe, desto höherwertiger die Einrichtung. Die größten und hochwertigsten Schiffe verfügen über: Bar mit Lounge, Bibliothek (mit Fernseher, DVD und Computer (optionales Internet)), Konferenzraum, Whirlpool und/oder Swimmingpool, Sonnendeck, Al-Fresco Speisesaal (offenes Deck), Beobachtungsdeck, Rezeption, separates Restaurant, Bordarzt, Fitnessbereich.

## Bordsprache, Bordwährung, Kleiderordnung

Bordsprachen sind Englisch und Spanisch. Bordwährung ist der US-\$. Kleiderordnung ist leger (Expeditionscharakter; nur beim Abendessen sollte man sich etwas besser kleiden).

# Fragen und Antworten (Reiseablauf, An- und Abreise, etc)

## **Einreisebestimmungen Galapagos und Ecuador?**

Für deutsche Staatsangehörige jeglichen Alters (auch Kinder) gilt: zur Einreise wird ein bordeauxroter, maschinenlesbarer Reisepass mit Lichtbild benötigt, der bei Ausreise noch mindestens 6 Monate lang gültig sein muss. Bitte beachten sie abweichende Bestimmungen bei der Anreise über die USA. Bei Einreise und/oder Ausreise auf dem Landweg ist zusätzlich ein persönlicher internationaler Impfpass (gelbes Heft der WHO) erforderlich in dem die gültige Gelbfieberimpfung eingetragen sein muss (alternativ eine international anerkannte Impfunverträglichkeitsbescheinigung).

Zur Einreise auf den Galapagos Inseln ist die sogenannte INGALA Migrationskarte erforderlich, die für 10 US-\$ am Flughafen Quito oder Guayaquil vor Abflug nach Galapagos zu lösen ist.

## **Wo und was ist Galapagos?**

Galapagos ist eine Archipel (eine Ansammlung von Inseln) ca. 1.000km westlich vom Festland Ecuador (Südamerika) gelegen auf der Höhe des Äquators (0°). Die vulkanischen Inseln verfügen über eine Vielzahl von exotischen Tieren und Pflanzen die einmalig auf der Welt sind.

## **Sind die Galapagosinseln bevölkert?**

5 Inseln des Galapagos Archipels sind besiedelt und es finden sich dort kleinere Städte. Dazu zählen die Inseln Santa Cruz, Baltra, San Cristobal, Isabela und Floreana. Mit die ersten Siedler waren deutsche Auswanderer. Das touristische Zentrum des Archipels ist Puerto Ayora mit zahlreichen Hotels, Restaurants und Bars. Der Verwaltungssitz des Archipels mit Krankenhaus, Universität und Flughafen ist Puerto Baquerizo Moreno auf San Cristobal.

## **Was kann man auf Galapagos unternehmen?**

Die meisten Touristen kommen nach Galapagos um die weltweit einmalige Tier- und Pflanzenwelt zu bestaunen. Beeindruckend ist auch der vulkanische Ursprung der Inseln. Bevorzugt werden die Inseln wie folgt bereist: Kreuzfahrten, Hotelaufenthalte mit Tagesausflügen (sogenanntes Island Hopping), Wandern, Schnorcheln, Tauchen, Radfahren, Reiten, Baden, Kayaking, Relaxen, Fotografieren, Forschen, Staunen, Geniessen, usw.

## **Wie kommt man nach Galapagos?**

Die Anreise nach Galapagos erfolgt stets über Ecuador über die Städte Quito und/oder Guayaquil. Die Anreise per Flugzeug nach Ecuador ab Europa dauert ca. 14 Stunden. Es gibt Flüge über Spanien (Iberia, Lan Chile, Air Comet, Avianca, usw.; alle über Madrid), die Niederlande (KLM über Amsterdam), Venezuela (Lufthansa via Caracas) und über die USA (Delta, American, Continental Airlines; von den Flügen über die USA raten wir ab).

Nach Galapagos muss man anschliessend einen Flug mit einer der beiden nationalen Airlines TAME oder Aerogal absolvieren (die Tickets sind bereits im Jachtpreis inbegriffen). Es gibt keine Fähr- oder Schiffsverbindungen. Die Flugdauer beträgt ab Quito (UIO) ca. 2,5 Stunden (stets mit Zwischenlandung in Guayaquil) und ab Guayaquil (GYE) ca. 1,5 Stunden. Auf Galapagos gibt es zwei Flughäfen (dort starten und enden auch die Kreuzfahrten): Baltra (Baltra ist der Flughafen von Santa Cruz und Puerot Ayora) und San Cristobal (Puerto Baquerizo Moreno).

## **Wann starten/landen die Flüge nach Galapagos?**

Man sollte generell einen Tag vor Abreise nach Galapagos in Ecuador ankommen (Quito oder Guayaquil) und einen Tag nach Rückkunft von Galapagos den Weiter- oder Heimflug antreten. Dies garantiert, dass man trotz Flugverspätungen oder Gepäckverlust die Kreuzfahrt nicht verpasst. Die Flüge nach Galapagos starten gegen 7 Uhr morgens ab Quito (ca. 9 Uhr Guayaquil) und man kehrt gegen 16 Uhr wieder zurück.

### **Wann ist die beste Reisezeit für die Galapagos Inseln?**

Das ganze Jahr über. Für mehr Informationen siehe Wetter und Klima.

### **Wie lange sollte eine Reise auf die Galapagos Inseln dauern?**

Wir empfehlen mindestens 5 Tage, optimal sind 8 Tage. Für sehr interessierte Personen bis 15 Tage. Sie müssen also mindestens 7 Tage inklusive der An- und Abreise ab/bis Europa kalkulieren.

### **Wie teuer ist Galapagos?**

Galapagos ist eines der exklusivsten Reiseziele der Welt. Es kann nur eine bestimmte Anzahl von Gästen das Archipel im Laufe eines Jahres besuchen. Dies macht Galapagos zu einem höherpreisigen Reiseziel. Auch die Logistik bzgl. Lebensmittel, Treibstoff, Konsumgüter, etc. ist kostspielig da es sich um vom Festland weit entfernte Inseln handelt. Man kann bei einem günstigen Hotelaufenthalt ohne große Aktivitäten mit mindestens 150 Euro pro Reistag und Person rechnen (inklusive Übernachtung und Verpflegung) zuzügliches des Fluges.

### **Welche Schiffsklasse sollte man für eine Galapagos Kreuzfahrt buchen?**

Es gibt vier verschiedene Schiffsklassen auf Galapagos. Die Einteilung der Schiffsklassen erfolgt nach Alter, Ausstattung und Service. Es gilt folgende Faustregel: je günstiger die Schiffe, desto: kleiner die Kabinen und das Schiff, weniger Privatsphäre und Ruhe, lauter und unkomfortabler das Schiff, weniger abwechslungsreich und hochwertig das Essen, schlechter die Kenntnisse (Sprachkenntnisse und allgemeine Kenntnisse) der Reiseleiter, weniger Service (Reinigung der Kabinen, Handtuchwechsel, usw), weniger inklusive (Getränke, Schnorchelausrüstung, Whirlpool, TV, Bibliothek, etc). Wir empfehlen mindestens ein Schiff der mittleren Klasse (Tourist Class Superior) zu buchen. Eine Kreuzfahrt auf den günstigsten Schiffen (es gibt wenige Ausnahmen), kann man als herausgeworfenes Geld betrachten.

### **Was kostet der Eintritt in den Nationalpark?**

Vor Abreise ist am Flughafen die INGALA Migrationskarte (eine Art Personalausweis für Galapagos; dient zur Migrationskontrolle) für derzeit 10 US-\$ pro Person zu erwerben. Ohne diese Karte kann man nicht auf Galapagos einreisen. Bei Ankunft auf einem der Flughäfen auf Galapagos ist der Nationalparkeintritt von derzeit 100 US-\$ pro Person zu bezahlen. Weitere Eintrittsgelder während der Kreuzfahrt/Reise entstehen momentan nicht. Alle Beträge sind in US-\$ und in Bar zu bezahlen. Stand der Informationen: August 2009

### **Gibt es besondere Regeln und Bestimmungen des Galapagos Nationalparks?**

Folgende Regeln sind auf Galapagos zu beachten und werden bei Nichtbeachtung verfolgt (empfindliche Strafen): Rauchen und Feuer ist auf allen Inseln verboten; Campen ist verboten; das Verlassen markierter Wege ist verboten; die Inseln dürfen nur unter Aufsicht eines vom Nationalpark zertifizierten Naturführers besucht werden; das Einführen von organischen Substanzen (Lebensmittel, Samen, Tiere, etc) ist strengstens verboten; die Vermüllung der Inseln auch nur im kleinen Maßstab ist verboten (Müll wieder mit auf das Schiff nehmen); die Tiere dürfen nicht berührt bzw. gefüttert werden und es ist ein Abstand von Mindestens 2-3m einzuhalten; Pflanzen dürfen nicht beschädigt werden; das Mitnehmen von Gegenständen von den Inseln ist strengstens untersagt. Vor Abflug nach Galapagos und bei der Rückkehr zum Festland wird das Gepäck durch die örtlichen Behörden auf Verstöße hin untersucht. Das Gepäck sollte daher nicht abgeschlossen werden.

### **Ist das Reisen auf Galapagos eingeschränkt?**

Galapagos ist UNESCO Weltkulturerbe und wissenschaftlich ein hochinteressantes Gebiet, da die Inselwelt so gut wie isoliert sich entwickeln zu konnte. Um dieses Einmaligkeit nicht zu zerstören ist das Reisen durch nationale und internationale Gesetze beschränkt. Es ist den Anweisungen der

Nationalparkverwaltung, der Polizei und der Reiseleiter absolut Folge zu leisten.

### **Kann man mit Kindern auf Galapagos reisen?**

Natürlich. Jedoch empfehlen wir ein Mindestalter von 6 Jahren (Sicherheit auf den Schiffen und wilde Tiere). Kinderrabatt gibt es bis einschliesslich 11 Jahre.

### **Kann man als behinderte Person Galapagos besuchen?**

Selbstverständlich. Jedoch gibt es nur eine kleine Auswahl an Schiffen, die man als behindertengerecht bezeichnen kann (fragen Sie uns). Wir empfehlen generell pro behinderter Person eine nicht behinderte Begleitperson auf Kreuzfahrten.

### **Essen und Trinken auf Galapagos und den Kreuzfahrten?**

Wir können diabetische, vegetarische, muslimische, koschere, glutenfreie, etc. Mahlzeiten (vorherige Bestellung notwendig) auf den Schiffen während der Kreuzfahrten für Sie servieren. Es gibt 3 tägliche Mahlzeiten, meist in Form eines Buffets. Trinkwasser aus offenen Gefäßen ist bei Kreuzfahrten immer inbegriffen (für alle anderen Getränke muss vor Ort in Bar bezahlt werden).

### **Bezahlen und Geld auf Galapagos?**

Die Währung ist der US-\$. Man bezahlt am einfachsten in Bar. Auf Santa Cruz gibt es Geldautomaten für EC- und Kreditkarte. Es gibt ebenfalls Wechselstuben für Fremdwährungen und Reiseschecks (Traveler Check). Bezahlen per Kreditkarte ist nicht weit verbreitet und es wird meistens eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Bei einer Kreuzfahrt bezahlt man die Ausgaben an Bord am Ende der Reise in Bar (selten sind auch Bezahlungen per Kreditkarte möglich).

### **Muss man Trinkgelder bezahlen?**

Aufgrund der vielen amerikanischen Touristen ist das Geben von Trinkgeldern auf Galapagos zu einer Art Pflicht geworden und wird erwartet. Wir geben generell folgenden Rat: zahlen Sie Trinkgelder, wie Sie es für richtig erachten. Es gilt: sie müssen nicht, sie können! Ignorieren sie jegliche Hinweise mit Angaben zu der Höhe der Trinkgelder. Eine Richtwert für Trinkgelder ist schwer anzugeben. Sollten Sie mit allem sehr zufrieden gewesen sein, können 10 US-\$ pro Reisender und Tag für die Crew und 5 US-\$ pro Reisender und Tag für die Reiseleiter ein grober Richtwert sein. Das Trinkgeld wird am Ende der Kreuzfahrt in einem anonymen Umschlag deponiert.

### **Packliste und Packempfehlung für Galapagos Kreuzfahrten?**

Für eine Kreuzfahrt auf den Galapagos Inseln empfehlen wir folgende unentbehrliche Dinge einzupacken: Foto und Filme bzw. Speicher, Fernglas, sehr guter Sonnenschutz (Creme, Hut, Nackenschutz, Sonnenbrille), Bücher, Schnorchelausrüstung, persönliche Dinge (Medizin, Dokumente, etc). Was die Bekleidung betrifft sollte man unbedingt auf gutes Schuhwerk achten (Wanderschuhe für die Inselbesuche und wasserbeständige Schuhe für die Strände bzw. zum Schnorcheln). Es empfiehlt sich generell lockere Bekleidung aber langärmelig, wegen den Dornen der Büsche und der starken Sonne. Für abends sollte man sich etwas wärmeres einpacken, da es auf Deck oft kühl und windig ist. Bekleidung zum Baden sollte man nicht vergessen. Auf den Schiffen geht es sehr leger zu und bei den Essen gibt es keine Kleiderordnung wie bei anderen Kreuzfahrten.

### **Impfungen, Malaria und sonstige Gesundheitsvorsorge?**

Die Galapagos Inseln sind nach den aktuellen Erkenntnissen Malariafrei und auch sonst gibt es auf den Inseln keine besonderen Krankheiten für die eine Vorsorge erforderlich wäre. Generell empfiehlt sich jedoch ein konsequenter Mückenschutz. Wir empfehlen ausserdem bei Reisen nach Südamerika eine Gelbfieberimpfung, die im Impfausweis eingetragen sein muss (Ausweis bitte mitführen). Bitte sprechen Sie vor der Reise unbedingt mit ihrem Haus- oder Tropenarzt über eine evtl. individuelle medizinische Vorsorge. ACHTUNG: auf den Inseln gibt es keine Medizin zu

kaufen und nur auf den Inseln Santa Cruz und San Cristobal Ärzte und Versorgungseinrichtungen. Bitte nehmen sie ausreichend Medikamente mit (falls erforderlich) und schliessen Sie (falls Sie zu einer Risikogruppe gehören) eine gute Auslandsreisekrankenversicherung ab, die hohe Transportkosten ebenfalls abdeckt (im Notfall wird man per Privatflugzeug von Galapagos zum Festland transportiert, was schnell mehr als zehntausend US-\$ kosten kann).

# Reise- & Sicherheitshinweise Galapagos

## **Wichtige Hinweise zur Sicherheit auf den Schiffen auf Galapagos**

Rauchen und offenes Feuer ist auf allen Schiffen und auf allen Inseln untersagt (Ausnahmen müssen vor Ort abgeklärt werden).

Durch Feuchtigkeit und Nässe besteht auf den Schiffen und während der Landgänge erhöhte Rutschgefahr.

Besondere Vorsicht ist beim Übersetzen vom Schiff zu den Inseln geboten. Beim Übersetzen ist stets eine Schwimmweste zu tragen.

Minderjährige sind auf den Inseln und Schiffen aufgrund der erhöhten Unfallgefahr nie unbeaufsichtigt zu lassen.

Schnorcheln und Schwimmen sollte zur eigenen Sicherheit nie ohne Aufsicht erfolgen.

Bei starkem Seegang und Wind sollte man sich nach Möglichkeit nicht auf den offenen Decks aufhalten. Es besteht erhöhte Gefahr des Überbordgehens.

Den Sicherheitseinweisungen auf den Schiffen ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Vor Beginn der Kreuzfahrt sollten sie ihre auf dem Schiff vorhandene persönliche Schutzausrüstung (Schwimmweste, etc) auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen und evtl. Mängel der Besatzung melden.

Machen Sie sich vor der Kreuzfahrt mit dem Flucht- und Rettungsplan auf dem Schiff vertraut.

Den Anweisungen der Crew und des Kapitäns ist Folge zu leisten.

Der Ausschank alkoholischer Getränke kann durch die Crew eingeschränkt werden (im speziellen bei stark alkoholisierten Reisenden).

Die medizinische Versorgung auf den Schiffen ist eingeschränkt. Bei (medizinischen) Notfällen kann aufgrund der Ablegenheit der Inseln bis zum Eintreffen von Hilfe teils sehr viel Zeit vergehen. Dementsprechend vorbereitet sollte man (als Risikoperson) Reisen.

Bei (medizinischen) Notfällen können sehr hohe Bergungskosten entstehen.

## **Verhalten auf den Inseln**

Die Regeln des Nationalparks sind zu befolgen:

Die Eintrittskarte und die INGALA Transitkarte sind stets mitzuführen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Rauchen und offenes Feuer sind verboten.

Camping ist verboten.

Fischen, Angeln, Jagen und Sammeln ist verboten.

Müll darf nicht auf den Inseln zurückgelassen werden.

Urinieren ist auf den Inseln verboten.

Das verlassen der markierten Wege ist verboten.

Tiere dürfen nicht angefasst und gefüttert werden.

Die Natur und Pflanzen dürfen nicht beschädigt werden.

Das Sammeln und /oder mitnehmen von Gegenständen der Inseln ist verboten.

Die meisten Gebiete des Nationalparks dürfen nur mit einem zertifizierten Naturführer des Nationalparks betreten werden.

Den Anweisungen der Naturführer, der Polizei, der Nationalparkwächter und der Galapagos Gebietsverwaltung ist Folge zu leisten.

Es dürfen keine Lebensmittel, Samen, Pflanzen, Tiere, usw. auf die Inseln eingeführt werden.